Gran Premio del Perdono: Clemmensen gewinnt

Beitrag

Das Team GRENKE – Auto Eder dominiert den Eintagesklassiker in Italien. Paul Fietzke landet als Dritter ebenfalls auf dem Podium.

Italien ist in dieser Saison ein gutes Pflaster für das Team GRENKE – Auto Eder. Nachdem Lokalmatador Lorenzo Finn Anfang März im Rahmen des italienischen Profirennens Tirreno-Adriatico den ersten Saisonsieg für das U19-Team von BORA – hansgrohe einfahren konnte, legte Theodor August Clemmensen nun nach. Der junge Däne gewann am Ostermontag den südlich von Mailand ausgetragenen Gran Premio del Perdono – und krönte damit eine hervorragende Teamleistung.

Der Gran Premio del Perdono ist eines der größten Eintagesrennen im italienischen U19-Kalender. Davon zeugte die Startliste, die mit 28 hochkarätigen Mannschaften besetzt war – darunter die Nachwuchs-Auswahlen der WorldTour-Teams Bahrain Victorious und EF Education-EasyPost sowie mehrere Nationalmannschaften und die besten Teams des italienischen Junioren-Radsports.

GRENKE – Auto Eder bestimmte dabei vom Start weg das Geschehen des 120 Kilometer langen Rennens. Nachdem der italienische Youngster Lorenzo Finn lange Zeit als Ausreißer an der Spitze des Rennens fuhr, initiierten Theodor August Clemmensen und Paul Fietzke (Deutschland) 15 Kilometer vor dem Ziel die entscheidende Fluchtgruppe. Aus dieser konnte sich Clemmensen schließlich lösen und als Solist den Sieg einfahren. Fietzke sicherte das starke Teamergebnis mit Rang drei ab. Im Sprint der Verfolger landete der ebenfalls aus Dänemark stammende Teamfahrer Noah Lindholm Møller Andersen auf Platz zehn. Lorenzo Finn wurde noch 17.

Mit dem Rückenwind des erfolgreichen Rennauftritts in Italien reist das Team GRENKE – Auto Eder nun nach Frankreich. Dort steht am Sonntag die U19-Ausgabe des berühmten Profiklassikers Paris-Roubaix auf dem Programm.

Ergebnis

- 1 CLEMMENSEN Theodor August 2:35:23
- 2 MAGAGNOTTI Alessio + 0:05
- 3 FIETZKE Paul + 0:05

Anton Hötzelsperger

- …
- 10 MØLLER ANDERSEN Noah Lindholm + 0:57
- 17 FINN Lorenzo + 1:07

Stimmen

„Ein wirklich großartiges Rennen, bei dem wir als Team perfekt zusammengearbeitet haben. Im Finale war ich zusammen mit Paul in einer Vierergruppe, in der wir unsere taktische Überlegenheit ausspielen und zwei Plätze auf dem Podium erobern konnten. Über meinen Sieg bin ich natürlich sehr happy. Auch, weil es die perfekte Gelegenheit war, um Selbstvertrauen für Paris-Roubaix nächsten Sonntag zu tanken. Paris-Roubaix ist ein großes Ziel für das Team und auch für mich persönlich.“ **– Theodor August Clemmensen**

„Das war ein sehr guter Auftritt unseres Teams. Auch taktisch haben die Jungs alle Vorgaben hervorragend umgesetzt. Das ist umso höher einzuschätzen, als dass das Rennen sehr stark besetzt war. Jetzt reisen wir entsprechend motiviert zu Paris-Roubaix. Im vergangenen Jahr wurde Paul Fietzke dort Vierter. In diesem Jahr wollen wir in Frankreich einen Platz auf dem Podium erreichen.“ **– Dr. Christian Schrot, Sportlicher Leiter**

Text und Bildmaterial: Auto Eder

Kategorie

1. Sport

Schlagworte

1. Auto Eder
2. Bayern
3. Italien
4. München-Oberbayern
5. Rosenheim
6. Wettbewerb